

Stadt+Grün



DAS GARTENAMT

Smart Green

Forschungsergebnisse belegen wie komplex die Zusammenhänge zwischen Gesundheit und Freiraum sind. Innovative Konzepte nutzen die Potenziale, die im städtischen Grün stecken.

Landschaftsromantik

Die Tabuisierung des Romantikbegriffs, wie sie vielfach zu finden ist, macht verdächtig und fordert geradezu zur Auseinandersetzung mit dem (vermeintlichen) Gegensatzpaar Moderne und Romantik auf.

Nutzgarten

Der Nutzgarten erfährt zurzeit eine Renaissance. Infolge gesellschaftlicher Notwendigkeiten und einer Besinnung auf alte gartenkulturelle Traditionen sind die unterschiedlichsten Nutzgartenformen entstanden.

12

Dezember 2010

Zur Verwendung für die berufliche Praxis



NEUERSCHEINUNG

W. BORCHARDT
**Handbuch Pflanzen
 im Garten- und
 Landschaftsbau**
 280 Seiten, 418 vierfarbige
 Abbildungen, 340 Strichzeichnungen
 ISBN 978-3-87617-117-3
98,- €

Der professionelle Einsatz von Pflanzen ist das Besondere am Beruf des Landschaftsgärtners. Angesichts einer ohnehin nicht vollständig zu erfassenden, zudem durch neue Sorten kontinuierlich wachsenden Pflanzenvielfalt gilt es, den Einstieg zu erleichtern und den Überblick zu behalten. Hier setzt das „Handbuch“ ein, konzipiert als Nachschlagewerk für Auszubildende, Landschaftsgärtner und Landschaftsarchitekten.

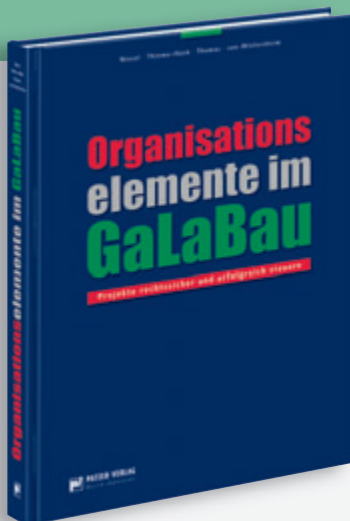
Im Mittelpunkt steht die Kenntnis und Verwendung der für die Berufspraxis wesentlichen Nadelgehölze, Laubbäume und Sträucher sowie von Stauden als mehrjährig ausdauernde, aber nicht verholzende Pflanzen. Das breit angelegte, dennoch auf Wesentliches reduzierte, mit Praxisbeobachtungen angereicherte Buch ist eine Alternative zu umfangreichen Standardwerken, die sich in der Regel entweder nur Gehölzen oder ausschließlich Stauden widmen. Es bietet eine hohe Informationsdichte in kompaktem Format.

AUS DEM INHALT:

- lexikalisch geordnete Pflanzengattungen
- gültige botanische Nomenklatur, Zugang auch über ungültige Nebennamen (Synonyme)
- Gattungs-, Art- und Sortenkennzeichen, Bestimmungshilfen
- Herkünfte und Standortansprüche
- Verwendungs- und Pflegehinweise, Sortenempfehlungen
- einfacher, in der Lehre erprobter Knospenschlüssel für Laubgehölze im Winterzustand
- Planungshilfe für Wechselflor
- deutsch-botanisches Namensverzeichnis



Organisationselemente im GaLaBau



NEUERSCHEINUNG

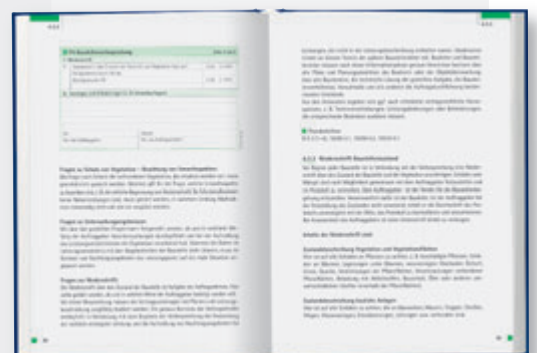
A. NIESEL, M. THIEME-HACK,
 J. THOMAS, M. VON WIETERSHEIM
**Organisationselemente
 im GaLaBau**
 316 Seiten, 47 Formulare,
 62 Briefe, 5 Abbildungen
 ISBN 978-3-87617-118-0
€ 68,-

Organisation ist ein Ordnungsrahmen mit formalen Regeln, der betriebliche Aktivitäten zielgerichtet steuert. Steuern setzt vorausschauendes Denken, Planen, Überprüfen und Korrigieren von Prozessen voraus, um die gestellten Aufgaben technisch und wirtschaftlich mit größtmöglichem Erfolg durchführen zu können. Ziel ist es, den Kunden zufrieden zu stellen. Im Lauf dieses Prozesses sind alle rechtlichen und vertraglichen Vorgaben zu beachten, Versäumnisse können erhebliche finanzielle Schäden verursachen. So werden in diesem Buch Organisationselemente vorgestellt, die als Steuerungselemente notwendig und nützlich sind.

Weiter sind Briefe als Vorlagen enthalten, die für den rechtlich sicheren Schriftverkehr während eines Bauvorhabens nötig sind oder sein können. Die Organisationsmittel und Musterbriefe werden ausführlich beschrieben mit detaillierten Hinweisen auf ihre Verwendung. Erstmals werden in diesem Buch auch die Unterschiede im öffentlichen und privaten Baurecht berücksichtigt. Es wird unterschieden in Fremdverträge (FV) und Eigenverträge (EV).

AUS DEM INHALT:

- Baurecht
- Privates Baurecht
- Die VOB-Teile B und C
- Kaufvertragsrecht
- Bauakte als Organisations-Leitsystem
- Organisationselemente und Schriftverkehr für Fremdverträge
- Prüfungen Vertrag und Technik
- Organisationselemente und Schriftverkehr für Eigenverträge
- Wirtschaftlichkeitsbetrachtung
- Rechnungsstellung
- Nachbereitung



Dezember 2010

59. Jahrgang

Organ der Ständigen Konferenz
der Gartenamtsleiter
beim Deutschen Städtetag



Ursula Kellner

Smart Green

Gesundheitsförderung durch Landschaftsarchitektur

7

Peter Werner

Klimawandel, was tun?

Regulierung des Stadtklimas durch qualifizierte Grüngestaltung

11

Björn Brei, Angela Heiler, Thomas Claßen, Claudia Hornberg

Gesundheitsressource Stadtgrün

Gesundheitswissenschaftliche Implikationen für Stadtplanung
und Landschaftsarchitektur

17

Alfred Rütten und Jana Ziemainz

Sportentwicklung und Gesundheitsförderung

Eine sportwissenschaftliche Perspektive

23

Gunter Mann

Gesund und sportlich

Dachbegrünung – das grüne Rezept

29

Rüdiger Wagner

Strategische Freiraumentwicklung

Chance für die städtische Gesundheitsvorsorge

33

Stephan Heldmann

Gesund · Grün · Sozial

Ziele für eine zukünftige Stadt-Grün-Entwicklung am Beispiel
Frankfurt/Main

36

Susanne Isabel Kröger-Yacoub

Gärtnerinnen

Das Netzwerk „Frauen in der Geschichte der Gartenkunst“
auf Spurensuche im Ostseeraum

44

Ulrich Franke, Olaf Kühne

Die Wiederentdeckung der Romantik

Gesellschaftliche Bedürfnisse an Landschaft

48

Jürgen Milchert

Die neue Schönheit des Nutzens

Eine Renaissance des Nutzgartens unter veränderten Vorzeichen

56



BEILAGENHINWEIS

Dieser Ausgabe liegt ein
Prospekt der Firma
HTG Produkte für Transport
und Garten GmbH,
74635 Kupferzell bei.
Wir bitten unsere Leser um
Beachtung!



**Bitte beachten Sie
das Supplement**

**PRO BAUM, Zeitschrift
für Pflanzung, Pflege und
Erhaltung.**

Veranstaltungen	2
Mitteilungen · Notizen · Hinweise	3
Autorenverzeichnis	6
Impressum	6
Persönliches	63
Recht	64
Fachliteratur	65
Technik und Wirtschaft	66

VERANSTALTUNGEN

Wann	Wo	Was	Informationen
3.12.	Berlin	Eingehende Untersuchungen bei Auffälligkeiten nach der Regelkontrolle. FLL-Fachtagung	Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e.V. (FLL), Tel. 0228 96 50 10 -0, www.fll.de
6.12. -10.12.	Freising	Qualifizierter Spielplatzkontrolleur. Fortbildungslehrgang	Akademie Landschaftsbau Weihenstephan GmbH, Tel. 08161 48 78 16, www.akademie-landschaftsbau.de
6./7.12.	Freising	Qualifizierter Spielplatzkontrolleur. Geprüfter Sachkundiger für die visuelle Routine- und operative Inspektion. Lehrgang	Akademie Landschaftsbau Weihenstephan GmbH, Tel. 08161 48 78 16, www.akademie-landschaftsbau.de
6.12. - 10.12.	Freising	Grundlagen der Ausführungs- und Planungspraxis II. Sachverständiger im Garten- und Landschaftsbau. Lehrgang	Akademie Landschaftsbau Weihenstephan GmbH, Tel. 08161 48 78 16, www.akademie-landschaftsbau.de
6./7.12.	Berlin	Parkraummanagement in den Städten	Deutsches Institut für Urbanistik, Tel. 030 39 00 12 68, www.difu.de
6.12. - 10.12.	Freising	Qualifizierter Spielplatzkontrolleur. Geprüfter Sachkundiger für die jährliche Hauptinspektion. Lehrgang	Akademie Landschaftsbau Weihenstephan GmbH, Tel. 08161 48 78 16, www.akademie-landschaftsbau.de
7.12.	Hannover	Nachhaltige Stadtentwicklung – Erfordernisse, Möglichkeiten und Visionen. Seminar	Architektenkammer Niedersachsen, Tel. 0511 2 80 96-61, www.fortbilder.de
8.12.	Kassel	Was ist Architekturtheorie. Diskurs im Rahmen der Vortragsreihe FUSION	Uni Kassel, Tel. 0561 804 - 36 32, www.uni-kassel.de/asl
9.12.	Paderborn	Freibäder mit biologischer Wasseraufbereitung (Schwimmteiche). Neue FLL-Richtlinien zu Planung, Bau, Instandhaltung und Betrieb. FLL-Fachtagung	Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e.V. (FLL), Tel. 0228 96 50 10 -0, www.fll.de
9./10.12.	Göttingen	Kunststoff- und Kunstrasenbeläge für Sport- und Freizeitanlagen. IAKS-Seminar	Internationale Vereinigung Sport- und Freizeiteinrichtungen e.V., Tel. 0221 16 80 23 -0, www.iaks.info
15.12.	Kassel	Der Schinkel-Wettbewerb 2010 – Eine Werkstatt der Ideen. Vortragsreihe FUSION	Uni Kassel Tel. 0561 804 - 36 32, www.uni-kassel.de/asl
12.1.	Kassel	Design Thinking – Projektberichte. Vortragsreihe FUSION	Uni Kassel Tel. 0561 804 - 36 32, www.uni-kassel.de/asl
14./15.1.	Potsdam	bdla-Bauleitersgespräche 2011	Bund Deutscher Landschaftsarchitekten bdla, Tel. 030 27 87 15-0, www.bdla.de
19.1.	Kassel	Werkbericht magma architecture. Vortragsreihe FUSION	Uni Kassel Tel. 0561 804 - 36 32, www.uni-kassel.de/asl
25.1. - 27.1.	Leipzig	TerraTec – Internationale Fachmesse für Umwelttechnik und Umweltdienstleistungen	Tel. 0341 6 78-89 90, www.terratec-leipzig.de
26.1.	Kassel	ASL International. Vortragsreihe FUSION	Uni Kassel Tel. 0561 804 - 36 32, www.uni-kassel.de/asl
31.1. - 2.2.	Hannover	34. SVK Gehölzseminar	SVK Seminarbüro, Tel. 057 23 43 88, post@svkonline.de
2.2.	Kassel	Was ist Stadtplanung? Diskurs im Rahmen der Vortragsreihe FUSION	Uni Kassel Tel. 0561 804 - 36 32, www.uni-kassel.de/asl
3.2.	Ditzingen	9. Internationales FBB-Gründachsymposium 2011	Fachvereinigung Bauwerksbegrünung e.V. (FBB), Tel. 0681 98 80 57-0, www.fbb.de
8.2. - 10.2.	Neu-Ulm	55. Betontage	FBF Betondienst GmbH, Tel. 0711 3 27 32-3 27, www.betontage.de
8./9.2.	Bonn	FLL-Forum Bonn zum Themenkomplex „Bauwerksbegrünung“	Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e.V. (FLL), Tel. 0228 96 50 10-0, www.fll.de
9.2.	Kassel	Schief oder rechtwinklig. Vortragsreihe FUSION	Uni Kassel Tel. 0561 804 - 36 32, www.uni-kassel.de/asl
16.2.	Kassel	Nachhaltigkeit in Architektur, Stadtplanung und Landschaftsplanung. Diskurs im Rahmen der Vortragsreihe FUSION	Uni Kassel Tel. 0561 804 - 36 32, www.uni-kassel.de/asl
22.3.	Kaiserslautern	Innenentwicklung und Nutzung von erneuerbaren Energien im Fokus von Bauleitplanung und Raumordnungsplanung. Fachtagung	TU Kaiserslautern, Tel. 0631 205 - 25 86, www.oerecht-online.de
19./20.5.	Berlin	Friedhofs- und Bestattungswesen als kommunale Aufgabe. Seminar	Deutsches Institut für Urbanistik, Tel. 030 3 90 01-0, www.difu.de
26./27.5.	Berlin	Urbane Landwirtschaft. Ein Beitrag zur zukunftsfähigen Stadt(entwicklung)? Seminar	Deutsches Institut für Urbanistik, Tel. 030 3 90 01-0, www.difu.de

Weitere Termine siehe unter www.stadtundgruen.de